

Nachhaltige Qualitätssicherung und Evaluation:

Möglichkeiten und Perspektiven onlinegestützter Verfahren

Prof. Dr. Georg Rudinger
Bonn, 08. November 2006



Übersicht

- Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung an Hochschulen
- Möglichkeiten der technischen Umsetzung
- Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation
- Integration in ein QM-System zur Hochschulsteuerung

Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung an Hochschulen

Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung

Berücksichtigung aller beteiligten Akteure

- Studierende, Absolventen, Lehrende, wissenschaftliches Personal, Fachschaften, Fachgruppen, Fakultäten ...

Definition der jeweiligen Qualitätsziele und Integration in das System

- Evaluationsgegenstände: Berufseinstieg, Berufsqualifizierung, Bewertung des Studiums, Image der Hochschule, Chancengleichheit, Nachwuchsförderung
- Ausrichtung auf die Qualitätsziele und –grundsätze bzw. das Leitbild der jeweiligen Hochschule.

Abbildung der Prozesse innerhalb der Hochschule im QS-System

Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung

Outcome-Orientierung

- Erreichung von Lernzielen und Schlüsselqualifikationen
 - Lehrveranstaltungsevaluation
 - Modulevaluation
- Absolventenverbleib, Absolventenerfolg
 - Verbleib der Absolventen
 - Verlauf des Berufseinstiegs
 - Retrospektive Bewertung des Studiums und der Hochschule
 - Bindung an die Hochschule
- Nachwuchsförderung
 - Ermittlung der Arbeits- und Entwicklungsbedingungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung

Zentrale Verantwortlichkeit für das Gesamtsystem

- Hosting
- Technische Weiterentwicklung
- Begleitforschung & Metaevaluation
- Datensicherheit
- Gewährleistung von universitätsweit einheitlichen Workflows
- Entlastung der Beteiligten und Evaluationsverantwortlichen

Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung

Automatisierte Kontaktierung und Befragung aller Akteure

- Aufwandsarme Umsetzung
- Ressourcenschonung

Automatisierte Auswertung und Rückmeldung

- Rückmeldung der Ergebnisse an die Teilnehmer, Fächer, Fakultäten, Rektorat

Kosten

- Möglichst geringer finanzieller Aufwand für Hochschulen
- Präzis kalkulierbare Gesamtkosten (Vollkostenrechnung!)

Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung

Kontinuierliche Datenerhebung

- Vermeidung von punktuellen, aufwändigen Erhebungen
- Möglichkeit regelmäßige (Total-) Erhebungen
- Beliebige Skalierbarkeit

Anforderungen an Verfahren zur Qualitätssicherung

Standardisierung und Flexibilität

- Ein Set an definierten Standards ermöglicht
 - die Beobachtung von Entwicklungsverläufen über die Zeit,
 - Vergleiche von Fachbereichen, Fakultäten.
- Die Besonderheiten der Hochschulen müssen abgebildet werden können.

Möglichkeiten der technischen Umsetzung

Technische Umsetzung

Hardware

- Datensicherheit durch Redundanz
- Physisch und elektronisch geschützte Server und Datenträger

Technische Umsetzung

Professionelle Software

- Online-Befragungssoftware, z.B. SPSS Dimension
- Relationale Datenbanken (SQL)
- Anwenderfreundliche Datenbank-Webfrontends
- Auswertungsskripte zur automatisierten Berichtlegung

Technische Umsetzung

SPSS Dimension

- Leistungsfähige Online-Befragungssoftware
 - Skalierbar
 - Gleichzeitige Zugriffe
 - Gleichzeitige Befragungsprojekte
 - Komplexe, dynamische Fragebögen
 - Flexibel
 - Datenexport in unterschiedliche Formate

Technische Umsetzung

Relationale Datenbanken

- Schnittstelle zu allen gängigen Datenformaten
- Einlesen aller Datenformate ohne Eingriff auf bestehende Systeme
- Anpassbar an spezifische Datenstruktur

Technische Umsetzung

Datenbank-Webfrontends und Auswertungsscripte

- Individuelle Anpassungen einzelner Befragungen durch Nutzer
- Flexibel anpassbar in Design und Funktion

Technische Umsetzung

Zusammenspiel der Komponenten

- Beispiel Modulevaluation
 - Import der relevanten Daten aus zentralen Datenbanken
 - Individuelle Anpassung durch Dozenten
 - Befragungszeitraum
 - Auswertung und Rückmeldung

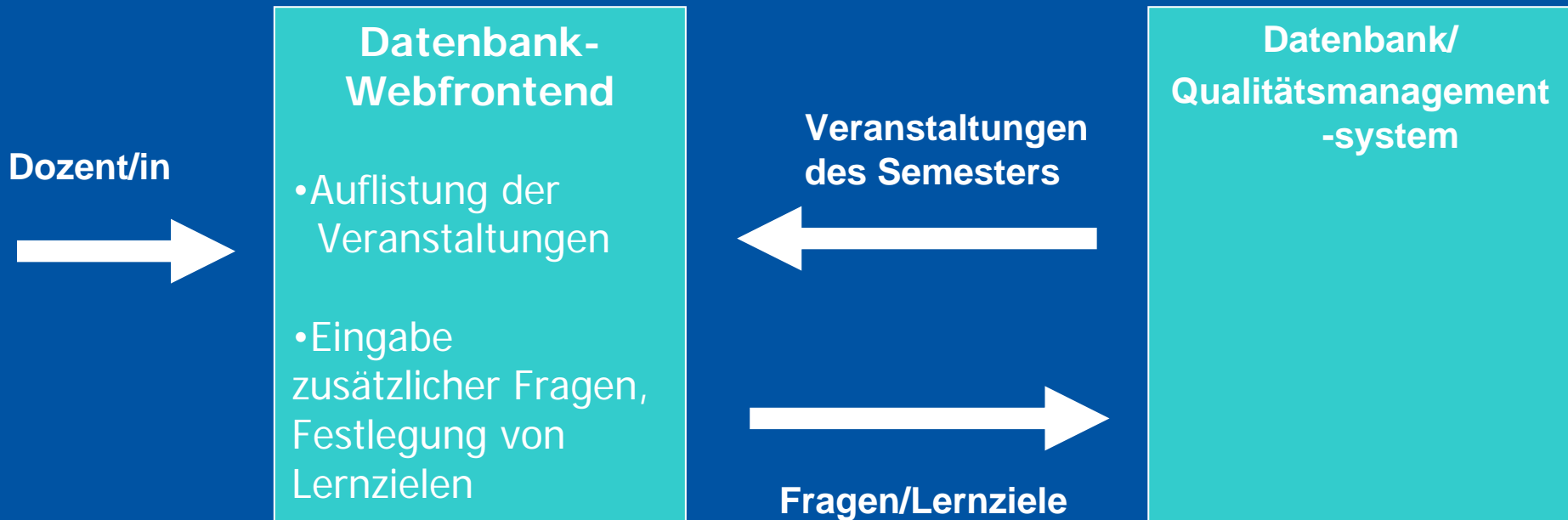
Technische Umsetzung

Import der relevanten Daten



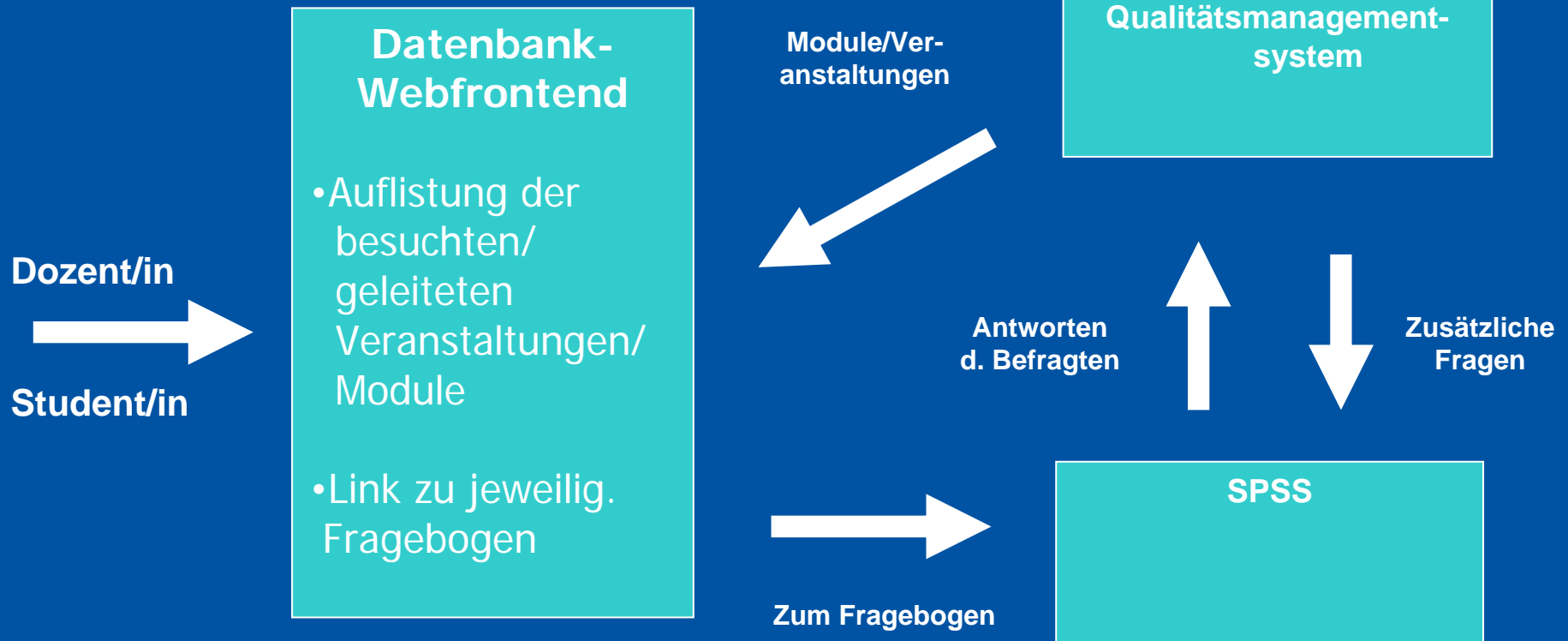
Technische Umsetzung

Individuelle Anpassung durch Dozenten



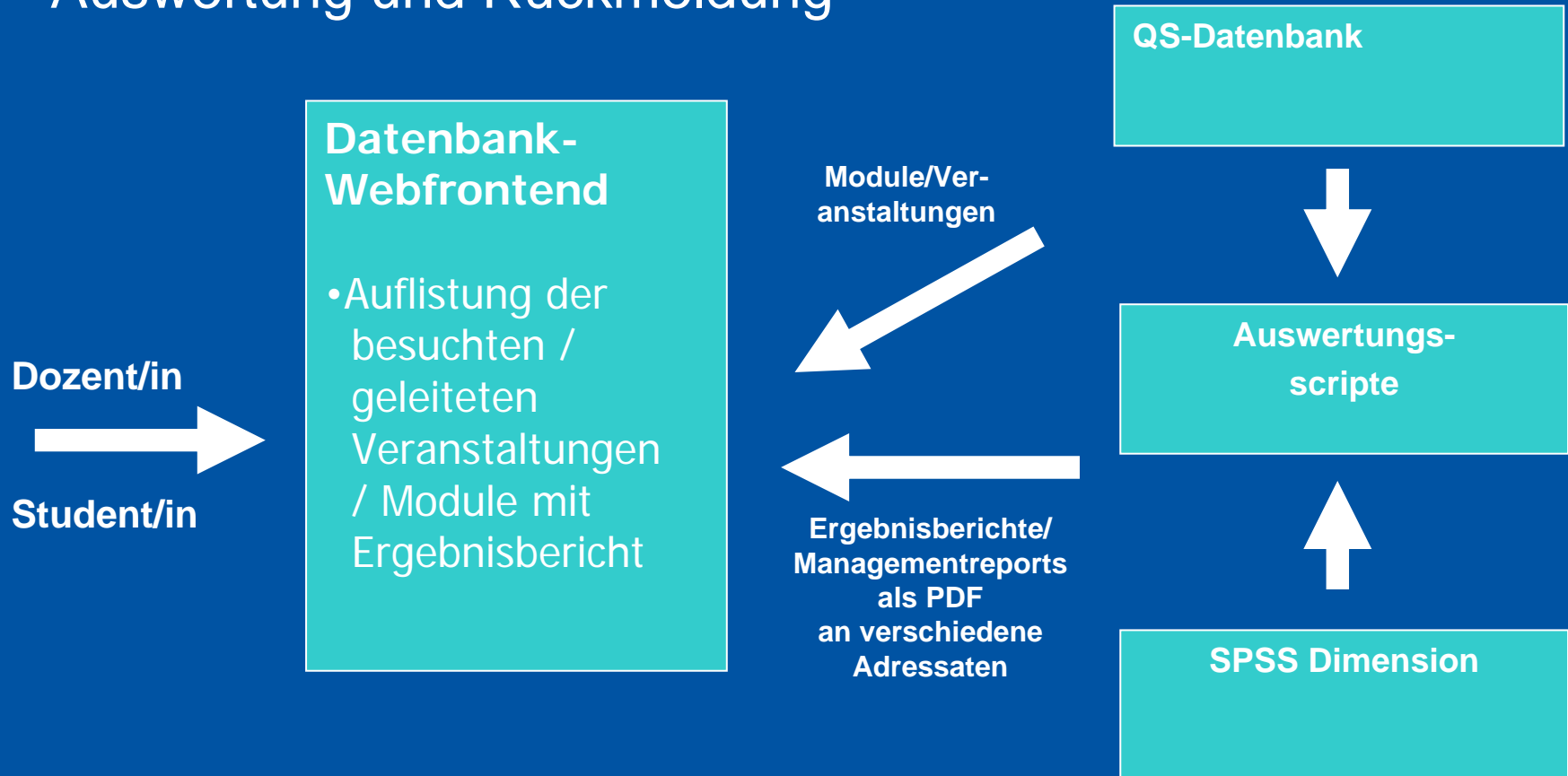
Technische Umsetzung

Befragungszeitraum



Technische Umsetzung

Auswertung und Rückmeldung



Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Vision

- Einbeziehung aller beteiligten Gruppierungen an der Hochschule
- Entwicklung/ Ableitung relevanter Indikatoren mit wissenschaftlichem Anspruch
- Nachhaltigkeit
- Standardisierung
- Effektivität ohne unnötigen Erhebungsaufwand

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Module des Bonner Modells

- Allgemeine Studierendenbefragung
- Lehrveranstaltungs-/Modulevaluation
- Mitarbeiterbefragung
- Absolventenbefragung

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Allgemeine Studierendenbefragung

- Totalerhebung: Kontaktierung und Befragung aller Studierenden einschl. Erstsemester & Hochschulortwechsler
- Zeitraum: Jährliche Online-Befragung zwischen Februar und April
- Thema: Wahrnehmung von Lehre und Studium, Chancengleichheit und Nachwuchsförderung, Beratung, Serviceleistungen
- Automatisierte Auswertung und Veröffentlichung im Internet
- Fächerspezifische Auswertung (ab 10 Befragungsteilnehmern pro Fach)
- Zusätzlich: Studierendenpanel für aktuelle Umfragen zu Themen der Hochschule und Hochschulpolitik (Panelteilnehmer: 1278)

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation


Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation

- Bewertung der qualitätsrelevanten Lernziele und Schlüsselqualifikationen aus den Modulbeschreibungen
- Passwortgeschützter Zugang zum persönlichen Evaluationsportal
- Automatisierte Kontaktierung und Rückmeldung der Ergebnisse an die beteiligten Dozenten und Studierenden
- Prozessbegleitende Integration spezifischer Fragestellungen (z.B. im Hinblick auf die Reakkreditierung) ohne Aufwand realisierbar
- Verankerung des regelmäßigen Evaluationsverfahrens in Akkreditierungsprozessen

Beispiel für das „persönliche“ Evaluationsportal der Studierenden

Liebe Studentin, lieber Student,

im Folgenden haben Sie die Gelegenheit, die von Ihnen belegten Module sowie eine Auswahl von Lehrveranstaltungen zu bewerten. Die Ergebnisse der Befragungen werden genutzt, um Stärken und Schwächen zu identifizieren und **Studium und Lehre in den neuen Studiengängen weiter zu verbessern**. Weiterhin werden die Ergebnisse nach Ende der Befragungszeit über diese Webseite an Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Module bzw. Lehrveranstaltungen, sowie an die jeweiligen Dozentinnen/Dozenten zurückgemeldet.

Um mit der Bewertung zu beginnen, folgen Sie bitte dem "**Bewerten**"-Link  neben dem jeweiligen Modul- bzw. Veranstaltungstitel. Sobald Sie eine Bewertung abgeschlossen haben, wird der Link durch ein Häkchen ersetzt.

Das Ausfüllen der Fragebögen dauert jeweils nur wenige Minuten, **bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und helfen Sie, die Qualität der Lehre in den neuen Studiengängen zu überprüfen und zu verbessern!**

Ihre Zugangsdaten

Matrikelnummer: 99999999
E-Mail: riek@zem.uni-bonn.de

[E-Mail-Adresse ändern](#)
[Passwort ändern](#)



Ihre Module

Bitte bewerten Sie die von Ihnen belegten Module:

Modultitel	Fachbereich	
Modernes Asien	Asienwissenschaften	Bewerten

Auswahl von Lehrveranstaltungen

Bitte bewerten Sie auch die folgenden von Ihnen besuchten Lehrveranstaltungen:

Veranstaltungstitel	Modul	Semester	
China/Zentralasien	Modernes Asien	SS 2005	
Japan/Korea	Modernes Asien	SS 2005	Bewerten
Rolle der Religion im modernen Asien	Modernes Asien	SS 2005	Bewerten
West-/Süd-/Südostasien	Modernes Asien	SS 2005	Bewerten

Datenschutzhinweis:

Die Teilnahme an den Befragungen ist freiwillig. Alle Ihre Angaben werden anonymisiert gespeichert und nur in zusammengefaßter Form ausgewertet. Eine Identifikation einzelner Personen ist ausgeschlossen. Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Kontakt:

Britta Krahn
Zentrum für Evaluation und Methoden
Bonner Talweg 57
53113 Bonn
Tel.: 0228 33 64 11 05
Fax: 0228 33 64 22 22
E-Mail: krahn@zem.uni-bonn.de

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation

Itembeispiel aus der Modulevaluation in den Asienwissenschaften:

„Bitte beurteilen Sie, ob die folgenden Lernziele (LZ) und Schlüsselqualifikationen (SQ) in dem Modul vermittelt wurden.“

Modul: Geschichte Asiens		Ja	Eher Ja	Eher Nein	Nein	Weiß nicht
LZ	Grundkenntnisse der Geschichte Asiens und seiner Regionen und Staaten					
	Überblick über die methodologischen Probleme, die sich bei der Erarbeitung einer Geschichte von Großregionen [...] ergeben.					
SQ	Recherche und Auswertung von Literatur					
	Zusammenfassung von Sachthemen [...] in mündlicher und schriftlicher Form					

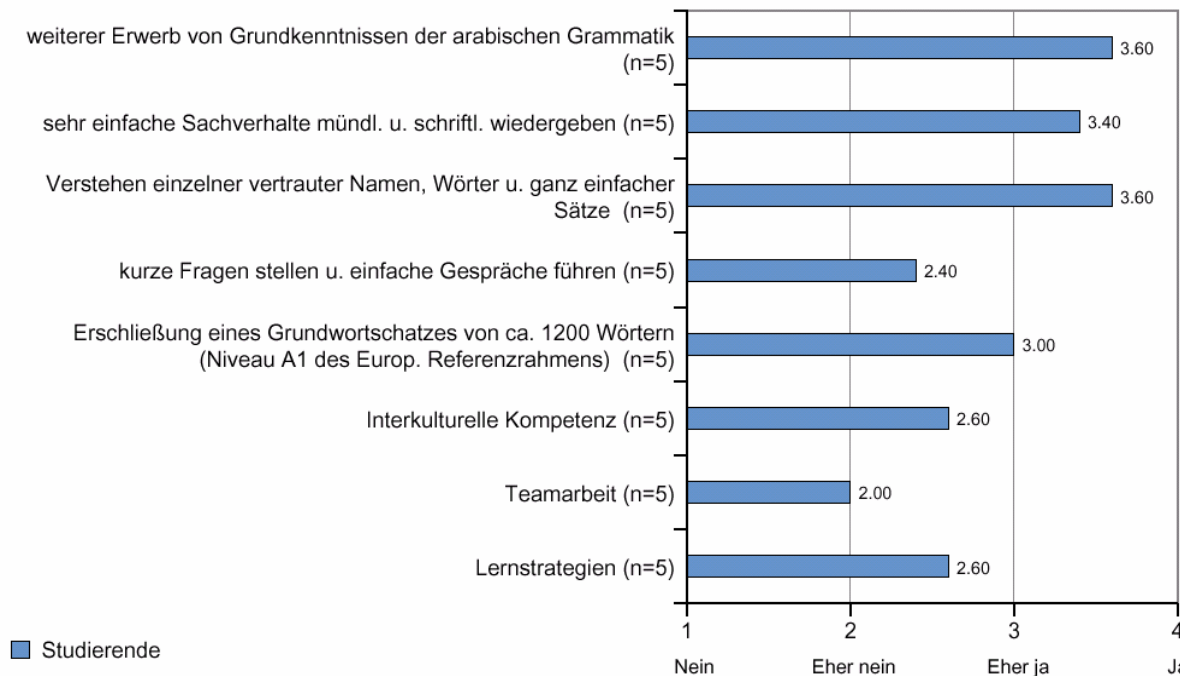
Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Lehrveranstaltungs- und Modulevaluation

Auswertungs-
beispiel:

3. Modulziele

Das folgende Diagramm gibt Aufschluss darüber, inwieweit die in dem Modulhandbuch festgeschriebenen Modulziele nach Einschätzung der Studierenden erreicht wurden.



Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Mitarbeiterbefragung

- Kontaktierung des wissenschaftlichen Personals per E-Mail
- Passwortgeschützter Zugang
- Veröffentlichung der aggregierten, anonymisierten Ergebnisse im Intranet der Universität
- Auswertung nach Bedarf auf der Ebene von Lehreinheiten und Fakultäten, Rektorat

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Mitarbeiterbefragung

Beispiel: „Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten der Lehre in Ihrem Bereich?“

- Inhaltliche Abstimmung zwischen einzelnen Lehrveranstaltungen (über Ihre eigenen Lehrveranstaltungen hinaus)
- Möglichkeiten zur Beratung und Betreuung der Studierenden
- Klarheit der Ausbildungsziele
- Einheitlichkeit der Anforderungen an die Studierenden zum Scheinerwerb/ Transparenz der Leistungsstandards
- Anpassung des Studienganges an die Anforderungen des Arbeitsmarktes
- Zeitliche Abstimmung zwischen einzelnen Lehrveranstaltungen (über ihre eigenen Lehrveranstaltungen hinaus)
- Evaluation der Lehrveranstaltungen

Skala: Zufrieden – Eher zufrieden – Eher unzufrieden – Unzufrieden – Kann ich nicht beurteilen

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Absolventenbefragung

Potentiale

- Einbindung des Absolventenerfolgs in die Qualitätssicherung (Outcome-Orientierung)
 - Verbleibs- und Erfolgsstudie
 - Stärken- und Schwächenanalyse des Ausbildungsprofils
 - Positionierung der Hochschule
- Verknüpfung mit der Alumni-Arbeit
 - Bindung der Absolventen an die Hochschule
 - Netzwerkbildung Absolventen/Hochschule
 - Fundraising
- Zusätzlich: Jederzeit aktivierbares Absolventenpanel zu aktuellen Themen (Panelteilnehmer: 205)

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Absolventenbefragung

Erhebungszeitpunkte:

1 und 5 Jahre nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss

Themenfelder:

- Verbleib und Erfolg der Absolventen
- Entwicklung des Berufseinstiegs und der Berufslaufbahn
- Rückblickende Bewertung des Studiums und der Hochschule
- Relevanz von Zusatzqualifikationen

Stand der Erhebung an der Universität Bonn:

- Kontaktierte Absolventen: 1693
- Komplett ausgefüllte Fragebögen: 836 (948 Reaktionen)

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

C: Rückblickende Bewertung und Erfolg des Studiums

Prozent abgeschlossen: 42

Bitte beurteilen Sie rückblickend wie zufrieden Sie mit den folgenden Aspekten Ihres Studiums waren.

Versuchen Sie dabei soweit wie möglich, das gesamte Studium zu bewerten. Wenn Sie nur einen Teil des Studiums in Bonn verbracht haben, bewerten Sie bitte nur diese Zeit.

	Unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Zufrieden	Kann ich nicht beurteilen
1) Inhalte des Studiums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2) Wahl- oder Vertiefungsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3) Aktualität des vermittelten Stoffes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4) Zusammenstellung und Aufbau des Lehrplans	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5) Organisatorische Aspekte seitens des Instituts bzw. Seminars (Raumverteilung, Prüfungsangelegenheiten, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6) Klima und Arbeitsatmosphäre in meinem Fach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7) Leistungsbewertung und Feedback in meinem Fach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8) Kommunikation zwischen Studierenden in meinem Fach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9) Kommunikation zwischen Studierenden und Dozentinnen bzw. Dozenten in meinem Fach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10) Beratung und Orientierung in Ihrem Studium	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11) Engagement und Zuverlässigkeit der Dozentinnen und Dozenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12) Meine eigenen Studienleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13) Qualität des Studiums insgesamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Zufrieden	Kann ich nicht beurteilen

Zurück

Weiter

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

Absolventenbefragung

Beispiele aus der Bonner Befragung:

- 53 % der Absolventen waren mit den eigenen Studienleistungen zufrieden.
- 61% der Absolventen haben im Durchschnitt 4 Monate nach Studienabschluss eine Berufstätigkeit mit inhaltlichem Bezug zum Studium gefunden.
- Bei den meisten dieser berufstätigen Absolventen (83%) handelt es sich um die erste Erwerbstätigkeit nach dem Abschluss.
- 81% der Absolventen haben Interesse daran, die Alumni-Arbeit aktiv zu unterstützen.

Onlinegestützte Qualitätssicherung am Beispiel des Bonner Modells der Hochschulevaluation

- Implementierung des Bonner Modells an der Universität Leipzig: Flächendeckende, kontinuierliche Qualitätssicherung **aller** Module und Lehrveranstaltung der Universität ab November 2006
- Einführung des Bonner Modells an der Folkwang Hochschule und des Orchesterzentrums NRW: Vollständige Anpassung an die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse von Kunst- und Musikhochschulen

Perspektive: Integration von Qualitätssicherungsdaten in ein umfassendes Qualitätssteuerungssystem (Beispiel Bonn)

Ziel:

- Etablierung eines universitätsweiten, kennzifferngestützten Steuerungssystems für Forschung, Lehre, Management

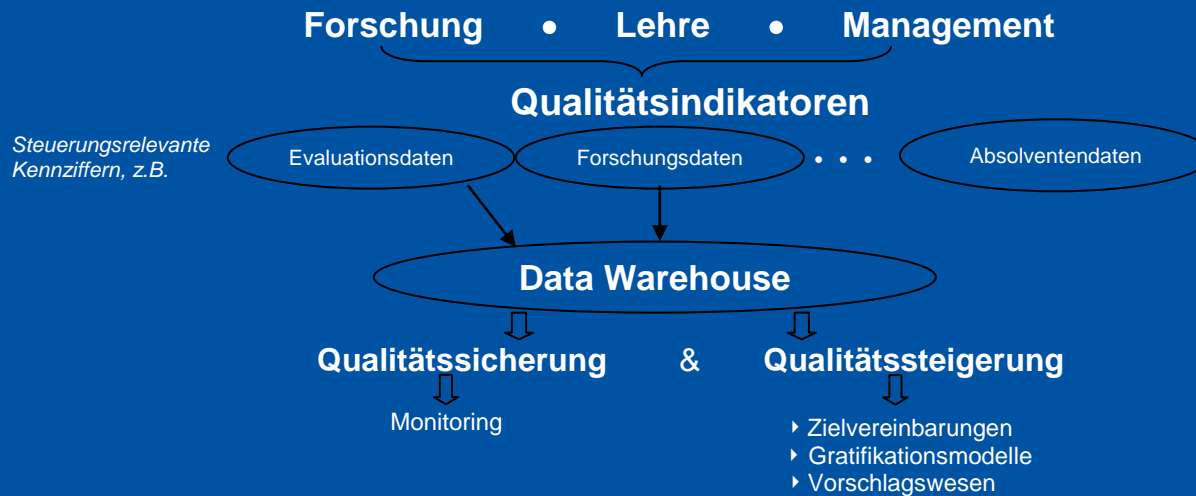
Datenquellen:

- Regelmäßig onlinegestützt erhobene Indikatoren aus der Qualitätssicherung und Evaluation
- Qualitätsrelevante Indikatoren aus der Universitätsverwaltung
- Integration in ein übergreifendes System, welches eine transparente Steuerung der Qualitätsentwicklung (Exzellenz?) ermöglicht

Die regelmäßige automatisierte Feststellung (Tracking) der Indikatoren über die Zeit liefert gezielte Anhaltspunkte für Maßnahmen und eine gezielte Wirkungsanalyse.

Perspektive: Integration in ein umfassendes Qualitätssteuerungssystem

Steuerung durch Kennziffern (=KPI's)



Fazit

Die alle Studiengänge umfassende regelmäßige Qualitätssicherung von Studiengängen und den entsprechenden Prozessen innerhalb der Hochschule ist effektiv und aufwandsarm nur onlinegestützt möglich.

Onlinegestützte Evaluationsverfahren sind die notwendige Voraussetzung für die Einführung eines steuerungsrelevanten Qualitätsmanagementsystems.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!